

# CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

## 1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

### 1.1 Produktkennung

**Markenname:** Clean Up  
**Produktnummer:** 75920, 70-749203, 70-779203

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Produktverwendung:** KettenReiniger - Aerosol  
Keine bekannt

**Nutzungsbeschränkungen:**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

**Hersteller:** Maxima Racing Oils  
9266 Abraham Way  
Santee, CA 92071  
USA  
**Auskunft Telefon Nummer:** +1 619 449 5000  
**E-Mail:** info@maximausa.com

### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformation:** CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### CLP (1272/2008) Einstufung:

Aerosol 1 (H222, H229)  
Aspirationstoxizität Kategorie 1 (H304)  
Hautsensibilisierung Kategorie 1 (H317)  
Augenschädigung Kategorie 1 (H318)  
Karzinogenität Kategorie 2 (H351)  
Chronisch Aquatische Kategorie 2 (H411)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Gefahr



## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise
<p>H222 Extrem entzündbares Aerosol  H229 Druckbehälter: Kann bei Erwärmung bersten  H317 Kann eine allergische Hautreaktion verursachen  H318 Führt zu ernsthaften Augenschaden  H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen  H411 Sehr Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</p>	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen.  P202 Nicht handhaben, bevor alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden wurden.  P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  P211 Nicht in offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.  P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.  P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.  P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Dunst/Dampf/Aerosol vermeiden.  P264 Nach Gebrauch Hände und Arme gründlich waschen.  P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P280 Schutzhandschuhe tragen.  P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen.  P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  P310 Sofort ein GIFTZENTRUM oder Arzt anrufen.  P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.  P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.  P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  P362 + P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen.  P391 Verschüttetes aufnehmen.  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.</p>

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

 Version: 1.0  
 Revisionsdatum: 2019-02-13

**2.3 Sonstige Gefahren:** Vorsätzlicher Missbrauch durch gezielte Konzentration und Einatmen des Inhalts kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung#	CLP Klassifizierung	% w/w
Lösungsmittel Naphtha (Erdöl), schwer aromatisch	64742-94-5	265-198-5	-	Aspirationstoxizität 1 (H304) Gewässergefährdend Chronisch 2 (H411)	15-30
Kaliumdodecylbenzolsulfonat	27177-77-1	248-296-2	-	Hautsensibilisierung 1 (H317) Augenschädigung 1 (H318)	5-15
2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	-	Hautreizung 2 (H315) Augenreizung 2 (H319) Akute Toxizität 4 (H302, H312, H332)	5-<10
4-Chlor- $\alpha$ , $\alpha$ , $\alpha$ -trifluortoluol	98-56-6	202-681-1	-	Entzündbare Flüssigkeiten 3 (H226) Hautsensibilisierung 1B (H317) Gewässergefährdend Chronisch 2 (H411)	5-<10
Naphthalin	91-20-3	202-049-5	-	Akute Toxizität 4 (H302) Karzinogenität 2 (H351) Gewässergefährdend 1 (H400) Gewässergefährdend Chronisch 1 (H410)	>1- <2
Natriumnitrit	7632-00-0	231-555-9	-	Oxidierende Feststoffe 3 (H272) Akute Toxizität 3 (H301) Gewässergefährdend 1 (H400)	0,1-<1
Butan <sup>K</sup>	106-97-8	203-448-7	-	Entzündbare Gase 1 (H220)	5-10

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

				Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	
Isobutan	75-28-5	200-857-2	-	Entzündbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	1-5
Propan	74-98-6	200-827-9	-	Entzündbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	10-20

Anmerkung K. Der Stoff enthält weniger als 0,1% w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augen:** Wichtig! Augen sofort mit großen Mengen lauwarmen Wassers für mindestens 15 Minuten auswaschen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

**Haut:** Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor Wiederverwendung reinigen. Falls eine Irritation oder Ausschlag auftreten, ärztlichen Rat einholen.

**Einatmung:** Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Irritation oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

**Einnahme:** Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Person unter Beobachtung halten. Wenn sich die Person unwohl fühlt, Krankenhaus aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Verursacht schwere Augenschäden mit Rötung, Tränen und Schmerzen. Kann zu allergischen Hautreizungen führen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Magen-Darm Störungen, sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch das Schlucken hervorgerufen werden. Einatmen beim Verschlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen. Basierend auf Tierdaten kann das Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome andauern, immer eine ärztliche Hilfe einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

**5.1 Löschmittel:** Alkoholresistenten Löschschaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) benutzen, um die Flammen zu löschen. Wasser ist möglicherweise unwirksam, kann jedoch zum Kühlen exponierter Behälter und Strukturen und zum Verteilen entflammbarer Dämpfe verwendet werden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren:** Inhalt unter Druck. Vor Hitze und offenem Feuer fernhalten. Behälter kann in der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längerer Kontakt mit Temperaturen über 50°C kann zum Platzen der Dosen führen.

**Verbrennungsprodukte:** Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

### 5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

**Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung:** Feuerwehrleute sollten volle Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen. Vor platzenden Dosen schützen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verschütteten Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Bereich mit explosionsgeschützter Ausrüstung lüften. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz", Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit inerten, absorbierenden Materialien aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, die Dämpfe mit Wassersprühstrahl zerstreuen und das Personal schützen, dass versucht, das Leck zu stoppen. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Einatmen von Dämpfen und Dunst vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Inhalt unter Druck. Rauchen in

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

Gebrauchs- oder Lagerbereichen nicht zulassen. Nicht Temperaturen über 50 ° C aussetzen. Behälter nicht durchstoßen oder verbrennen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren, abseits von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und allen Zündquellen. Entsprechend den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Vor Beschädigung schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en):** Das Produkt ist als Kettenreiniger zu verwenden. Kontakt mit Augen und Haut sollte wegen der Gefahr von schweren Augenschäden und allergischer Dermatitis vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Dünsten nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

### ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

**8.1 Zu überwachende Parameter:** Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer aromatisch	200 mg/m <sup>3</sup> TWA ACGIH TLV
2-Butoxyethanol	25 ppm (123 mg/m <sup>3</sup> ) TWA EH40/2005 Sk (Kann durch die Haut aufgenommen werden) BMGV (Biologische Überwachungsrichtwerte)
Naphthalin	10 ppm TWA ACGIH TLV 15 ppm TWA ACGIH STEL

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition zu minimieren. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

**Atemschutz:** Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

**Hautschutz:** Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

**Augenschutz:** Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

**Weitere Schutzausrüstung:** Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	139°C
Entflammungspunkt	42.8°C
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte (Air=1)	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Keine Daten verfügbar
Viskosität	< 20.5 cSt @ 40°C

**9.2 Andere Informationen:** keine verfügbar

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** keine Reaktivität zu erwarten.**10.2 Chemische Stabilität:** stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**10.4 Zu vermeidende Umstände:** Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Das Fallenlassen von Behältern kann zum Bersten führen.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide entstehen.

### ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

##### Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

**Augenkontakt:** Verursacht schwere Augenschäden mit Rötung, Tränen und Schmerzen. Kann die Hornhaut, die Iris oder die Bindehaut schädigen.

**Hautkontakt:** Verursacht Hautreizungen bei nicht allergischer Dermatitis. Wiederholter Hautkontakt kann allergische Dermatitis verursachen.

**Einatmung:** Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Basierend auf Tierversuchen kann es vermutlich durch Einatmen Krebs erzeugen.

**Einnahme:** Magen-Darm Störungen sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch Schlucken größerer Mengen hervorgerufen werden.

**Chronische Auswirkungen von Überexposition:** Langfristige Exposition gegenüber hohen Konzentrationen von Naphthalin kann zu Bluterkrankungen (Anämie), Nasenkrebs und Lungentumoren führen.

##### Akute Toxizitätswerte:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), stark aromatisch: Oral Ratte LD50 3000 mg / kg, inhalativ Ratte LC50> 3800 mg / l / 4 h, Dermal Kaninchen LD50> 2000 mg / kg

Potassium dodecylbenzene sulfonate: Oral Ratte LD50 1260 mg/kg

2-Butoxyethanol: Orale Ratte LD50 470 mg / kg, Inhalativ Ratte LC50 700 ppm / 7 h (Dampf), dermal Kaninchen LD50 220 mg / kg

4-Chlor- $\alpha$ ,  $\alpha$ ,  $\alpha$ -trifluortoluol: orale Ratte LD50> 6800 mg / kg, Inhalativ Ratte LC50> 4479 ppm, dermal Kaninchen LD50> 2700 mg / kg

Naphthalin: Oral Ratte LD50 490 mg / kg, Inhalativ Ratte LC50> 0,34 mg / l / 1 h, Dermal Ratte LD50> 2500 mg / kg

Natriumnitrit: Oral Ratte LD50 180 mg / kg, Inhalativ Ratte LC50 5,5 mg / l / 4 h (Staub / Dunst)

**Hautkorrosion/Reizung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als hautreizend eingestuft zu werden.

**Augenschaden/Reizung:** Produkt verursacht schwere Augenschäden.

**Reizung der Atemwege:** Das Produkt enthält keine Kriterien, die die Atemwege reizen.

**Sensibilisierung der Atemwege:** Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Atemwege sensibilisieren.

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

**Hautsensibilisatoren:** Das Produkt enthält geringe Mengen eines Hautsensibilisators. Kann bei empfindlichen Personen allergische Dermatitis verursachen.

**Keimzell-Mutagenität:** Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

**Karzinogenität:** Produkt ist als krebserzeugend eingestuft. In Inhalationsstudien wurde gezeigt, dass Naphthalin bei Ratten und Mäusen Krebs in der Lunge verursacht.

**Reproduktionstoxizität:** Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität:**

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr:** Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt bei 40°C ist. Das Produkt ist nicht als Aspirationsgefahr gekennzeichnet, da es als Aerosol verpackt ist.

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

#### 12.1 Toxizität

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), stark aromatisch: 96 h LL50 Oncorhynchus mykiss 2-5 mg / l, 48 h EL50

Daphnia magna 1,4 mg / l, 72 h EL50 Pseudokirchnerella subcapitata 1-3 mg / l

Kaliumdodecylbenzolsulfonat: L (E) 50 Wasserorganismen > 100 mg / l

2-Butoxyethanol: 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss 1474 mg / l, 48 h EC50 Daphnia magna 1550 mg / l, 72 h EC50 Pseudokirchnerella subcapitata 911 mg / l

4-Chlor- $\alpha$ ,  $\alpha$ ,  $\alpha$ -trifluortoluol: 96 h LC50-Regenbogenforelle 13,5 mg / l, 48 h Wasserfloh 12,4 mg / l, 72 h Grün- und Blaualgen 500 mg / l

Naphthalin: 96 h LC50 Pimephales promelas 7,9 mg / l, 48 h EC50 Daphnia magna 2,16 mg / l

M-Faktor, akut: 1, M-Faktor, chronisch: 1

Natriumnitrit: L (E) 50 Wasserorganismen <1 mg / l

M-Faktor: 1

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), stark aromatisch: von Natur aus biologisch abbaubar.

Kaliumdodecylbenzolsulfonat, 2-Butoxyethanol, Naphthalin und Natriumnitrit: leicht biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische und 2-Butoxyethanol haben ein Potenzial für die Bioakkumulation.

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

Kaliumdodecylbenzolsulfonat, Naphthalin und Natriumnitrit haben ein geringes Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), stark aromatisch: Leicht flüchtig, verteilt sich schnell an der Luft. Keine Verteilung in Sediment und Abwasserfeststoffe zu erwarten.

4-Chlor- $\alpha$ ,  $\alpha$ ,  $\alpha$ -trifluortoluol: Verteilt sich aufgrund seiner hohen Flüchtigkeit bevorzugt in der Atmosphäre.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen:** Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN Nummer	14.2 UN Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosols, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosols	2.1	-	Ja, Meeresschadstoff
IATA/ICAO	1950	Aerosols	2.1	-	Ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** unzutreffend

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code:** unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

### ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

**Ersetzt:** Keiner**Datum aktualisiert:** 13 Februar, 2019**Revisionsübersicht:** Neues Dokument.**CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):**

Aerosol 1 Aerosol Kategorie 1  
Entzündbare Gase. 1 Entzündbare Gase Kategorie 1  
Entzündbare Flüssigkeit 3 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3  
Ox. Sol. 3 Oxidierende Feststoffe Kategorie 3  
Gas unter Druck: Flüssiggas  
Akute Toxizität 3 Akute Toxizität Kategorie 3  
Akute Toxizität 4 Akute Toxizität Kategorie 4  
Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1  
Hautreizung 2 Hautreizung Kategorie 2  
Hautsensibilisierung 1/1B Sensibilisierung der Haut Kategorie 1 / 1B  
Augenschaden 1 Schwere Augenschädigung Kategorie 1  
Augenreizung 2 Augenreizung Kategorie 2  
Carc. 2 Karzinogenität Kategorie 2  
Aquatisch Akute 1 Gewässergefährdend Kategorie 1  
Chronisch Aquatisch 1 Gewässergefährdend Chronisch Kategorie 1  
Chronisch Aquatisch 2 Gewässergefährdend Chronisch Kategorie 2  
H220 Extrem entzündbares Gas  
H222 Extrem entzündbare Sprühdose  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten  
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren  
H301 Giftig bei Verschlucken  
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung



## CLEAN UP

Herausgegeben: 2019-02-13

Version: 1.0  
Revisionsdatum: 2019-02-13

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.